AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN
46

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 13. November 2020

Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2020 abgesagt

**Kriege werden vorbereitet
durch Rassismus und Vorurteile,
durch Hetze und Hass.
Bleibt zu hoffen, dass wir Mitgefühl
und Toleranz, Freundschaft,
Verständigung und Frieden
erhalten.**

Traditionell gedenken die Menschen in der Bundesrepublik Deutschland zwei Wochen vor dem Ersten Advent – am Ende des christlichen Kirchenjahres – der Toten der Kriege sowie der Opfer von Gewaltherrschaft. Alljährlich findet auch in Schwenningen im Anschluss an den Gottesdienst eine Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal statt.

In den Vorjahren war es üblich, dass sich unsere Vereine und Vereinigungen mit Fahnenabordnung sowie auch die Bürgermeisterin und der Gemeinderat zum gemeinsamen Kirchgang beim Rathaus getroffen und sich in Begleitung des Musikvereins geschlossen vom Rathaus zur Kirche begeben haben. Im Anschluss an den Gottesdienst fand dann die gemeinsame Gedenkfeier beim Kriegedenkmal statt. **Dies ist coronabedingt in diesem Jahr nicht möglich**.

Aufgrund der stark ansteigenden Corona-Infektionszahlen wird die für
Sonntag, den 15. November 2020 geplante **öffentliche Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof abgesagt.**
Derzeit gilt es, Kontakte so gut es geht zu reduzieren, um eine unkontrollierte Ausbreitung des Virus zu vermeiden.
Das Mahnmal wird das ganze Jahr über von Familie Blänkner gepflegt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dafür.
Als äußeres Zeichen des Gedenkens werde ich in diesem Jahr in aller Stille einen Kranz niederlegen. Ich bitte Sie alle um Verständnis hierfür.

Sie alle sind eingeladen, der Verstorbenen der Kriege und Gewaltherrschaft im Stillen zu gedenken oder privat bei Ihrem Spaziergang beim Kriegerdenkmal vorbeizugehen und dort der Toten zu gedenken.
Den Text des Totengedenkens, der alljährlich am Volkstrauertag beim Mahnmal gesprochen wird, haben wir auf der nachfolgenden Seite abgedruckt.

Aus Anlass des Volkstrauertages wird am 15. November 2020 am Hasenplatz beflaggt.

Roswitha Beck
Bürgermeisterin

Totengedenken

Das Sprechen des Totengedenkens am Volkstrauertag wurde von Bundespräsident Theodor Heuss 1952 eingeführt.

Wir denken heute
an die Opfer von Gewalt und Krieg,
an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken
der Soldaten, die in den Weltkriegen starben,
der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder
danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und
Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer,
die verfolgt und getötet wurden,
weil sie einem anderen Volk angehörten,
einer anderen Rasse zugerechnet wurden,
Teil einer Minderheit waren oder deren Leben
wegen einer Krankheit oder Behinderung
als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer,
die ums Leben kamen, weil sie Widerstand
gegen Gewaltherrschaft geleistet haben,
und derer, die den Tod fanden, weil sie an
ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern
um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage,
um die Opfer von Terrorismus und
politischer Verfolgung,
um die Bundeswehrsoldaten und
anderen Einsatzkräfte,
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer,
die bei uns durch Hass und Gewalt gegen
Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen,
die Leid tragen um die Toten und
teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der
Hoffnung auf Versöhnung unter den
Menschen und Völkern,
und unsere Verantwortung gilt dem
Frieden unter den Menschen zu Hause
und in der ganzen Welt.

Foto: Design Pics/Thinkstock

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 05. November 2020

Bürger fragen:
Es wurden keine Fragen gestellt.

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen:
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Frau Bürgermeisterin Roswitha Beck den kommissarischen Schulleiter Michael Klie von der Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen begrüßen.
Herr Klie berichtete über aktuelle Zahlen und ließ das gesamte vergangene Schuljahr Revue passieren.
Aktuell besuchen 72 Schüler (hiervon insgesamt 17 aus Hausen i.T., Neidingen, Langenbrunn, Thiergarten, sowie 1 Schüler aus Bärenthal) die Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen. Die Schüler sind auf 4 Klassen aufgeteilt und werden von 8 Lehrern (4 Klassen-, 1 Fachlehrerin) unterrichtet.
Der Pflichtunterricht (102 Stunden) ist dieses Jahr durch die Versorgung mit 104 Lehrerstunden mehr als abgedeckt. Hinzu kommen noch 28 Stunden, die nicht für den Präsenzunterricht eingesetzt werden können. Außerdem stehen 2 Förderstunden zur Verfügung. Bei kurzfristigen Ausfällen von Lehrern kann der Förderunterricht auch zum Auffangen des Pflichtunterrichts verwendet werden.
Auch personelle Veränderungen gab es an der Schule: So sind 4 neue Kollegen an unserer Schule: Frau Briel-Bertsch, Klassenlehrerin Klasse 2, Frau Falinski, Klassenlehrerin Klasse 3, Frau Steinhart, Fachlehrerin Sport, Schwimmen, Sachunterricht und Englisch und Frau Glückler, Fachlehrerin Kunst, Musik- und Sachunterricht.
Die Kommissarische Schulleitung wird noch während des laufenden Schuljahres andauern. Die Schulleiterstelle war zwischenzeitlich ausgeschrieben. Das Stellenbesetzungsverfahren wird im zweiten Halbjahr stattfinden.
Das Schuljahreshighlight für letztes Schuljahr sollte die längst geplante Theateraufführung der Theaterproduktion „Nimmerland“ werden. Aufgrund der Corona-Lage musste die auf am 25.06.2020 für alle Kinder der NGS Schwenningen in der Turnhalle angesetzte Veranstaltung verschoben werden. Leider sieht es so aus, als ob ein Verschieben ins neue Jahr notwendig wird.
Herr Klie gab noch einen ausführlichen Rückblick über das Schuljahr 2019/2020 und informierte über geplante Ausflüge und Aktionen der Schule. Leider musste coronabedingt alles abgesagt werden, sodass zu hoffen bleibt, dass im laufenden Schuljahr vieles nachgeholt werden kann.
Ebenso benannte er die Zahlen über die ausgestellten Grundschulempfehlungen und die tatsächlichen Übergänge an andere Schulen. Für 19 Kinder wurde die Grundschulempfehlung ausge-

sprochen. Tatsächlich wechselten dann 5 Schüler ans Gymnasium, 7 an die Realschule und 4 auf die Gemeinschaftsschule und 3 auf die Werkrealschule.
Von diesen Übergängen erfolgte 1 nach Sigmaringen, 4 nach Stetten a.k.M, 13 nach Meßstetten und 1 nach Ebingen.
Dann ging Herr Klie auf das Thema „Digitalisierung der Schule" ein. Er informierte darüber, dass nachdem bereits im Jahr 2019 alle baulichen Maßnahmen zur Elektrifizierung abgeschlossen worden sind, nun der Medienwicklungsplan fast vor der Fertigstellung stehe. Der Großteil der Ausstattung ist zwischenzeitlich installiert, so z.B. Beamer, Leinwände, Farblaserdrucker und Laptops im Lehrerzimmer. Es fehlen noch die Tablets für die Schüler, sodass noch in diesem Jahr die gesamte Maßnahme abgeschlossen werden kann. Das dem Schulträger hierfür zur Verfügung gestellte Geld soll in Bälde abgerufen werden.
Neben der Digitalisierung der Schule sollte nach Aussage von Herrn Klie unbedingt nach 20 Jahren auch über einen Neuanstrich der fünf Klassenzimmer nachgedacht werden. Auf den ersten Blick sehen die Zimmer seiner Aussage nach zwar noch akzeptabel aus, aber bei näherer Betrachtung erkenne man deutlich, dass die Klassenzimmer in die Jahre gekommen sind. Herr Klie bat darum, im Zuge der Haushaltsplanung hierfür Ausgaben in den Haushalt für die nächsten beiden Jahre finanziell miteinzuplanen.
Herr Klie informierte darüber, dass nun als letztes nun auch das Klassenzimmer der Klasse 1 mit neuen Tischen und Bänken ausgestattet worden sei, sodass nun alle Klassenzimmer was das Mobiliar anbelangt, richtig ansprechend und schön seien.

Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeug LF20:
Bereits im Feuerwehrbedarfsplan vom 16.12.2010 war die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für das alte LF TLF16-25, Baujahr 1989 für das Jahr 2019 vorgesehen. Die Ersatzbeschaffung wurde aber dann noch hinausgeschoben. In seiner öffentlichen Sitzung vom 23.04.2020 hat der Gemeinderat dann den neuen Feuerwehrbedarfsplan beschlossen, welcher die Ausmusterung für das Jahr 2021 vorsieht. Verwaltung und Feuerwehrspitze gehen davon aus, dass die Neuanschaffung rund 425.000 € (incl. Planungs- und Ausschreibungskosten) betragen wird. Im Haushaltsplan wurden daher 420.000 € für das Fahrzeug und 5.000 € für Ausschreibungskosten veranschlagt, wobei man sich bei Aufstellung des Haushaltsplanes bereits einig darüber war, dass ein externer Fachmann mit der Ausschreibung beauftragt werden soll.
Von Seiten des Landes wird mit einem Zuschuss in Höhe von 100.000 € aus dem Ausgleichstock gerechnet. Der Bewilligungsbescheid liegt vor. Auch ein Bescheid über die Gewährung einer Zuwendung nach der VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu) in Höhe von 92.000 € liegt bereits vor.
Um die Fördermittel abgreifen zu können, ist es jetzt notwendig, weitere Verfahrensschritte in dieser Sache einzuleiten. Aufgrund der Höhe der Investition bedarf es einer recht zeitaufwendigen europaweiten Ausschreibung im nichtoffenen Verfahren mit entsprechendem Leistungsverzeichnis, so dass dies ohne Unterstützung von außen nicht bewerkstelligt werden kann. In diesem Zusammenhang kann auch fachliche Unterstützung von außen im Hinblick auf die technische Ausstattung des Feuerwehrautos erworben werden. Durch die Hinzunahme eines Fachbüros ist gewährleistet, dass die Vergabe rechtssicher vorgenommen wird und durch fachkundige Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses erhebliche Einsparungen bei den Beschaffungskosten erzielt werden können. Die Verwaltung hat deshalb Kontakt zu verschiedenen Agenturen aufgenommen, welche Gemeinden bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen unterstützen. Insgesamt wurden 4 verschiedene Agenturen angeschrieben.
Letztendlich hat der Gemeinderat nun das Angebot der GT-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags BW angenommen und die Bürgermeisterin ermächtigt, den Auftrag zur Unterstützung bei der Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen des Feuerwehrfahrzeuges sowie die Durchführung des Vergabeverfahrens an die GT-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags BW zu vergeben.

Annahme von Spenden:
Die Bürgermeisterin informierte darüber, dass bei der Gemeinde zwei Spendenbeträge eingegangen waren. Zum einen hatte die Volksbank Albstadt e.g. einen Betrag von 1.500 € für das Buch „Schwenningen, - das Herz im Hardt" gespendet. Zum anderen konnte ein Betrag von 100 € vom „MeiMecki", Bettina Schellenbaum aus Irndorf zweckgebunden für die Schülerbetreuung eingenommen werden.
Der Gemeinderat stimmte der Annahme dieser beiden Spenden zu. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei den großzügigen Spendern.

Heizung in der Heuberghalle, Austausch des Warmwasserspeichers:
Die Heizung in der Heuberghalle ist in die Jahre gekommen und musste in den vergangenen Jahren immer wieder an verschiedenen Stellen saniert werden. So wurden beispielsweise bereits Ausdehnungsgefäße, Plattenwärmetauscher und vieles andere ausgetauscht. Aktuell macht der 26 Jahre alte Pufferspeicher Sorgen. Momentan ist die Halle coronabedingt geschlossen. Somit ist momentan der richtige Zeitpunkt, den Schaden am Speicher zu überprüfen. Für den Fall, dass beim Speicher ein Totalschaden vorliegt und der Speicher komplett ausgetauscht werden müsste, wird der Speicher beschränkt ausgeschrieben werden. Man will dann Angebote einholen für einen emaillierten Speicher und alternativ für einen Edelstahlspeicher.
Die Bürgermeisterin berichtete außerdem, dass noch im Jahr 2020 die Brauchwasserpumpe ausgetauscht werde. Mit Einbau belaufe sich diese auf rund 2.000 € brutto.

Erlebnisweg rund um Schwenningen:
Bürgermeisterin erinnerte die Gemeinderäte daran, dass im Jahr 2001 der Erlebnisweg rund um die Gemeinde Schwenningen eröffnet worden sei. Der Erlebnisweg war eine Art Lehrpfad auf einer Länge von 11 km, welcher als Rundweg rund um die Gemeinde führt. An dieser Route sind 30 Standorte ausgewählt worden, an denen sich die Besucher anhand von grünen Informationstafel das „Naturerlebnis" vor Augen halten können. Themen waren hierbei geologische Besonderheiten, Naturseltenheiten in Landschaft und Pflanzen, historische Orte, Sagen und vieles mehr. Laut Aussage der Bürgermeisterin seien die Tafeln über die Jahre ziemlich „vergammelt", keiner habe sich mehr darum gekümmert und außerdem seien von den ursprünglich 30 Schildern nur noch 17 übriggeblieben. Vermutlich haben auch Trophäenjäger sich die Schilder zu Eigen gemacht.
Man einigte sich nun darauf, die fehlenden Schilder möglichst wiederherzustellen, verschmutzte zu reinigen und die Pfosten wieder fest in den Boden zu rammen. Kurz gesagt war man sich einig, den Erlebnisweg wieder „aufleben" zu lassen und dann auch entsprechend wieder zu bewerben. Gerade in der jetzigen Zeit, wo die Bürger coronabedingt „in der näheren Umgebung" bleiben sollen, werden es die Bürger danken, wenn sie wieder an einem „vollständigen" Erlebnisweg erfreuen können.

Unser Rathaus bleibt vorerst weiterhin geöffnet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
damit wir das Rathaus aufgrund der aktuellen Corona-Lage weiterhin nicht schließen müssen, bitten wir freundlich darum, das Rathaus nur in wirklich dringenden Fällen persönlich zu kontaktieren.
Prüfen Sie bitte vor einem Rathausbesuch zuerst, ob die Angelegenheit vielleicht auch telefonisch oder per E-Mail geklärt werden kann.
Wir sind selbstverständlich zu den üblichen Öffnungszeiten persönlich für Sie da, wenn eine persönliche Vorsprache erforderlich sein sollte (z.B. Personalausweis, Reisepass, Rentenantrag...).
Im Fall einer persönlichen Vorsprache im Rathaus bitten wir darum, das Rathaus nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung zu betreten und die ausgehängten Hinweise zu beachten.
Gelbe Säcke liegen im Rathausflur zur kostenlosen Mitnahme aus, sodass hierzu ein Betreten des Büros nicht erforderlich ist.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Rathausteam

Bürgerbüro

Am Mittwoch, den 18. November 2020 ist das Bürgerbüro am Nachmittag wegen einer Schulung nicht besetzt.
Wir bitten um Verständnis!

Ablesung der Wasseruhren in Corona-Zeiten

In Kürze erstellen wir Ihren Jahresbescheid 2020 für Wasser und Abwasser. In den Vorjahren wurden die Wasserzähler durch unsere GemeindemitarbeiterInnen abgelesen.
Wegen der aktuellen Corona-Lage werden wir das Verfahren umstellen. Die Ableser werden in diesem Jahr nicht zu Ihnen ins Haus kommen. Stattdessen erhalten Sie demnächst Ablesekarten nach Hause geschickt. **Diese ergänzen Sie bitte selbst mit dem jeweiligen Wasseruhrenstand und dem Ablesedatum.**
Bitte werfen Sie den ausgefüllten Abschnitt dann bis spätestens 01.12.2020 im Rathaus ein.
Bei fehlenden Rückläufen müssen wir den Verbrauch schätzen.
Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Kögel unter Tel. 07579/9212-11 zur Verfügung.

Gesplittete Abwassergebühr:

Meldung von Änderungen bei den versiegelten Flächen (Dachflächen und befestigte Flächen)

Zum 01. Januar 2010 wurde in der Gemeinde Schwenningen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Diese Abwassergebühr teilt sich auf in eine Schmutzwassergebühr und in eine Niederschlagswassergebühr.
Die Schmutzwassergebühr wird wie bisher nach dem Frischwasserbezug berechnet. Hierzu wird die Wasseruhr abgelesen.
Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die versiegelten Flächen, die mittelbar oder unmittelbar an die Kanalisation angeschlossen sind.
Wenn Grundstückseigentümer Hofflächen entsiegeln oder neue versiegelte Flächen (Hofflächen bzw. Dachflächen) schaffen, dann muss dies binnen eines Monats bei der Gemeinde angezeigt werden.
Formulare samt Erläuterungen für die Änderungsanzeige können im Internet unter www.schwenningen.de (Rathaus -> Rathausformulare -> Weitere Formulare) abgerufen oder im Rathaus, Zimmer 1 bei Frau Greiner abgeholt werden.

Grundsteuervorauszahlung / Gewerbesteuervorauszahlung 4. Quartal 2020

Sowohl die Grundsteuervorauszahlung als auch die Gewerbesteuervorauszahlung für das 4. Quartal 2020 werden zum 15. November fällig. Wir bitten um rechtzeitige Bezahlung der Abgaben.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ...

...gibt die dritte und letzte Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 frei

Staatssekretärin Katrin Schütz: „3,6 Millionen Euro für Erhalt und Sanierung von 50 baden-württembergischen Kulturdenkmalen, damit unsere reiche Kulturlandschaft auch für künftige Generationen erlebbar ist".
Mit rund 3,6 Millionen Euro fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg in einer dritten und letzten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 die Erhaltung und die Sanierung von 50 Kulturdenkmalen in Baden-Württemberg. Die Mittel stammen überwiegend aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.
„Ich freue mich sehr, dass wir in der dritten Tranche der Denkmalförderung weitere 50 Vorhaben unterstützen können. Sind doch die Bau- und Kunstdenkmale in unserem Land ein wichtiger Teil unserer Identität, die unsere reiche Kulturlandschaft prägen. Diese soll auch für künftige Generationen weiterhin erlebbar sein", betonte Staatssekretärin Katrin Schütz.
Unter den 50 Kulturdenkmalen, die in der letzten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 unterstützt werden, sind 20 private. Hinzu kommen 18 kirchliche und 12 kommunale Denkmale. Inhaltliche Schwerpunkte sind Dach-, Fassaden- und Fenstersanierungen.
Gefördert werden beispielweise Sanierungsarbeiten am Dachtragwerk der Heilig-Geist-Kirche in Biberach, Restaurierungsarbeiten am Tragwerk und der Stuckdecke der Klosterkirche Heilig Kreuz in Rangendingen, die Gesamtsanierung der Rundbogenbrücke über den Vorbach in Weikersheim-Haagen und Sicherungs- und Instandsetzungsabreiten an der Sandsteinmauer und am Turm des Gefallenendenkmals in Eppingen-Mühlbach.
Zuwendungen erhalten ebenfalls private[(1)] Vorhaben, beispielsweise die Burg Bartelstein in Scheer; hier soll u. a. in einem ersten Bauabschnitt das Dach und die Außenfassade saniert werden.
„Damit können wir im Rahmen des Denkmalförderprogramms in 2020 insgesamt 375 Anträge mit einem Fördervolumen von rund 19 Millionen Euro unterstützen", so die Staatssekretärin.

Weitere Informationen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg entscheidet über die Aufstellung des Denkmalförderprogramms und die zu fördernden Maßnahmen.
Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln sind landesweit ausschließlich an das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N., zu richten. Weitere Informationen zum Förderverfahren beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie unter www.denkmalpflege-bw.de.
Eine Liste der geförderten kirchlichen und kommunalen Vorhaben[(1)] finden Sie auch auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unter https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/denkmalschutz-und-pflege/ueberblick/.
(1) Grundsätzlich dürfen aus Gründen des Datenschutzes Informationen über private Antragsteller nicht weitergegeben werden. Bei den o. g. Vorhaben liegt eine Einwilligung der Eigentümer vor.

Deutsche Rentenversicherung - Fünfter Teil der Serie zur Grundrente

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.
Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.
Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten" zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

Erste landesweite digitale Weiterbildungsmesse KOMPENEX

Teilnahme kostenfrei – www.kompenex-bw.de

Die 13 Regionalbüros für berufliche Fortbildung Baden-Württemberg veranstalten gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg am **Dienstag, 24. November von 15 bis 20 Uhr** erstmals eine landesweite digitale Weiterbildungsmesse **KOMPENEX**.

Alle, die an Weiterbildung interessiert sind, können sich in drei Aussteller-Messehallen zu allen Themen der Weiterbildung im gewerblich-technischen, kaufmännischen und sozial/pflegerischen Bereich informieren.

Bildungsexperten beraten zusätzlich in einer Beratungs-Messehalle im 1:1 Video-Chat zu Wiedereinstieg, Quereinstieg, Umstieg, Aufstieg, Finanzierung der Weiterbildung und allen Themen rund um den Arbeitsmarkt. Sie geben Tipps und Informationen zu Fördertöpfen und Fragen rund um die berufliche Weiterbildung.

Bereits ab dem 19. November kann die KOMPENEX unter www.kompenex-bw.de aufgerufen werden. So können Sie sich schon im Vorfeld das Angebot durchforsten und sich entscheiden, welche Messeangebote sie am 25. November gezielt nutzen wollen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ministerium Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Regionalbüros für berufliche Fortbildung B-W
Netzwerk Fortbildung Baden-Württemberg

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: EITH Druck- und Medienzentrum, Albstadt GmbH & Co. KG, Gartenstraße 95/Schillerstr. 95, 72458 Albstadt in Kooperation mit NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26.00 €

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Förderprogramm

Das neue EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa" startet am 1. Januar 2021 und wird eines der größten Förderprogramme für Forschung und Innovation weltweit sein. Es folgt dem laufenden Programm „Horizont 2020" und beinhaltet ebenfalls eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten.

„Horizont Europa" bietet große Chancen für Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg. Es ist Zeit, Kompetenzen zu bündeln und Ideen für Projektanträge zu schmieden. Bringen Sie Ihre Lösung für gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen mit ein!

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg möchten Sie vor Programmstart umfassend über F&E-Fördermöglichkeiten von „Horizont Europa" informieren und Ihnen die Möglichkeit zum fachlichen Austausch bieten.

Einladung
zur virtuellen Veranstaltung
"Neuer Horizont für Europa - Chancen für Forschung und Innovation mit dem
EU-Rahmenprogramm 2021-2027"
am Mittwoch, den 9. Dezember 2020

Das europäische Förderprogramm bietet ausgezeichnete Gelegenheiten, finanzielle Unterstützung für besondere Forschungs- und Innovationsprojekte zu erhalten und zugleich mit exzellenten Institutionen Europas im Bereich Forschung und Innovation zusammenzuarbeiten. Universitäten und Forschungseinrichtungen finden im Rahmenprogramm offene Aufrufe für Grundlagenforschung, aber auch interessante Verbundforschungsthemen für gemeinsame Projekte mit Anwendern. Unternehmen können sich sowohl in der Rolle des Anwenders als auch des Innovationstreibers für Verbund- und einzelbetriebliche Forschung und Innovation bewerben. Besonders spannend für Start-ups, Scale-ups und alle anderen hochinnovativen Unternehmen sind die neuen Förderungen im Europäischen Innovationsrat.

Die Veranstaltung wird eröffnet von **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau** und **Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst**. Freuen Sie sich auf hochrangige Vertreter der Europäischen Kommission wie **Jean-David Malo, Direktor des Europäischen Innovationsrats** und **Dr. Waldemar Kütt, Direktor des Europäischen Forschungsrats**. Im Fokus stehen die drei Säulen von Horizont Europa „Wissenschaftsexzellenz", „Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas" sowie „Innovatives Europa".

Welche Themenschwerpunkte sich hinter den drei Säulen von Horizont Europa verbergen, welche Chancen Ihnen das Förderprogramm bietet und welche Voraussetzungen Sie für die Antragstellung mitbringen müssen, erfahren Sie in parallelen Online-Sessions, die von Expertinnen und Experten der Europäischen Kommission, der Nationalen Kontaktstellen und von Steinbeis 2i bzw. dem Steinbeis Europa Zentrum begleitet werden.

Ob Grundlagenforschung, Verbundprojekt oder einzelbetriebliche Förderung – bei der virtuellen Veranstaltung zu „Horizont Europa" können Sie Ihre nächsten europäischen F&E-Projekte sowie passende Projektpartner finden. Informieren Sie sich bei einer kostenfreien Erstberatung zu Ihren Möglichkeiten. Es erwarten Sie darüber hinaus spannende Statements aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier, wo Sie sich bereits jetzt anmelden können. Eine Anmeldung ist bis einschließlich **Montag, 7. Dezember 2020** möglich.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Die Landrätin bietet Telefonsprechstunde an

Landrätin Stefanie Bürkle bietet auch im vierten Quartal des Jahres wieder eine Bürgersprechstunde an.
Aufgrund der Corona-Pandemie kann diese nicht als Präsenztermin stattfinden.
Sie lädt aus diesem Grunde zur telefonischen Bürgersprechstunde am **Dienstag, 17. November 2020, ab 18.00 Uhr,** ein.
Bürgerinnen und Bürger können diese Möglichkeit nutzen, um ihre Anliegen persönlich mit der Landrätin zu besprechen.
Es wird um Voranmeldung bis 13.11.2020 über das Sekretariat – 07571 102 1011 gebeten, damit die einzelnen Telefonate koordiniert werden können.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst am 15.11.2020
Für alle Tiere:
Dr. Busch, Sigmaringen Tel.: 07571/13654
Notdienst für Kleintiere und Pferde:
Dr. Metzger, Straßberg Tel.: 07434/316030

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 47/2020
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) finden zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von-bis) *)	Art	Spr
Montag, 16.11.2020	06:45-16:15		Sprengen
Dienstag, 17.11.2020	06:45-22:30		Sprengen
Mittwoch, 18.11.2020	06:45-16:15		Sprengen
Donnerstag, 19.11.2020	06:45-22:30		Sprengen
Freitag, 20.11.2020	06:45-12:30		Sprengen
Samstag, 21.11.2020	Kein Schießen		
Sonntag, 22.11.2020	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

„VORSICHT BLINDGÄNGER“
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Rauchmelder retten Leben

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

vom 17. Oktober bis 22. November 2020

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen im Land. Seit über 100 Jahren leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Versöhnung und für den Frieden in Europa. Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern, baut und betreut die Ruhestätten von über 2,8 Mio. deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Er ist zudem Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. Diese ist Brückenbauer bei internationaler Verständigung.
Aufgrund der derzeit schwierigen Situation mit der Corona-Pandemie wird unsere traditionelle Haus- und Straßensammlung mit den Soldatinnen und Soldaten aus dem Standort Stetten a.k.M. nicht stattfinden.
Damit der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine wertvolle Friedensarbeit jedoch weiter fortsetzen kann, bitten wir Sie trotzdem, uns mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Bankverbindung:	Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., 78462 Konstanz
Konto-Nr.:	DE81 6905 0001 0000 0122 52
Verwendungszweck:	**Schwenningen** (bitte unbedingt angeben)

Jede Spende ist ein Beitrag für den Frieden gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!
Herzlichen Dank!
Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg

Foto: Kriegsgräberfürsorge

Nachrichten der Schulen

Realschule Meßstetten

Elternvertreter/innen im Schuljahr 2020/21

KLASSE	ZUNAME	VORNAME	FUNKTION
5A	Roth-Löckel	Jasmin	Elternvertreter/in
5A	Okafor	Ronja	Stellvertreter/in
5B	Schwarz	Alexander	Elternvertreter/in
5B	Klaiber	Melanie	Stellvertreter/in
6A	Kippenhan	Nicole	Elternvertreter/in
6A	Quarleiter	Alice	Stellvertreter/in
6B	Fritz	Carola	Elternvertreter/in
6B	Heide	Katja	Stellvertreter/in
7A	Butz	Corinna	Elternvertreter/in
7A	Stier	Michaela	Stellvertreter/in
7B	Hahn	Volker	Elternvertreter/in
7B	Huber	Marina	Stellvertreter/in
8A	Pflieger	Tatjana Alexandra	Elternvertreter/in
8A	Schlude	Jürgen	Stellvertreter/in
8B	Bosch	Tanja Mina Theresia	Elternvertreter/in
8B	Mengis	Carina	Stellvertreter/in
9A	Bosio-Stevermüer	Kerstin	Elternvertreter/in

9A	Berger	Susanne	Stellvertreter/in
9B	Melcer	Martina	Elternvertreter/in
9B	Sauer	Corinna	Stellvertreter/in
10A	Haselmeier	Birgit	Elternvertreter/in
10A	Deufel	Maria	Stellvertreter/in
10B	Junker	Silke	Elternvertreter/in
10B	Wicker	Alexandra	Stellvertreter/in

Elternbeiratsvorsitzende/r: Frau Birgit Haselmeier
Stellvertreter/in: Frau Kerstin Bosio-Stevermüer
Schriftführer/in: Frau Martina Melcer

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 13.11.2020 - 22.11.2020

Freitag, 13.11.

Schwenningen 18:30 Uhr Ewige Anbetung

Samstag, 14.11.

Frohnstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Begrüßung von Herrn Diakon Paul Gasser

Sonntag, 15.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis

Diasporaopfertag, Welttag der Armen
L1: Spr 31,10-13.19-20.30-31, - L2: 1Thess 5,1-6

Schwenningen 09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an eine verstorbene Ehefrau
Heinstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Hartheim 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.11

Hartheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Juditha Strobel

Samstag, 21.11.

Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Josef, Anton und Agathe Löffler, Gerhard Mauch und Angehörige und für die armen Seelen, Rosa Fischer und verstorbene Angehörige

Sonntag 22.11. - letzter Sonntag im Jahreskreis – Christkönigssonntag

L1: Ez 34,11-12.15-17, - L2: 1 Kor 15,20-26.28

Frohnstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Schwenningen 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Patrozinium zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors. Mit Begrüßung von Herrn Diakon Paul Gasser
Schwenningen 11:30 Uhr Taufe – reserviert für die Tauffamilien -

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet im Oktober täglich um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 15:00 Uhr in der Kirche
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer – *bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage:
Pfarrer Markus Manter Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
Diakon Michael Adelbert Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerlichen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Das Pfarrbüro ist ab sofort für den Publikumsverkehr wieder geöffnet.
Bitte sind Sie aber weiterhin so nett und suchen das Pfarrbüro nur persönlich auf, wenn es für Ihr Anliegen notwendig ist. Ansonsten nehmen Sie bitte gerne per Telefon oder E-Mail mit uns Kontakt auf.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.
Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Taufgespräch

Das Taufgespräch für die Taufe am 28.11.2020 in Stetten a.k.M. ist **am Mittwoch, 18.11.2020 um 17:00 Uhr im oberen Saal des HdB in Stetten a.k.M.**
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen. Vielen Dank.

Erstkommunion 2020/2021

Die Elternabende für die Erstkommunionvorbereitung sind in den Dezember verschoben worden. Wir haben alle Eltern der Erstkommunionkinder diesbezüglich angeschrieben. Sollten Sie ein Erstkommunionkind in Ihrer Familie haben, aber kein Brief von uns erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 15. November 2020

(vorletzt. So. d. Kirchenjahres/Volkstrauertag)
10:00 Uhr **Gottesdienst** (mit Pfr. Schelle) in der evang. Kirche Stetten
Während der Gottesdienste herrscht Maskenpflicht!

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

Gottesdienste können - unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften und Abstandsregeln - wieder gefeiert werden. **(Siehe auch jeweils Hinweise am Eingang und im Kirchenraum!)**

Montag, 16. November 2020

KEIN Jungschartreffen im evang. Gemeindehaus
Die Jungschar-Treffen fallen leider bis auf weiteres aus. Sobald es wieder weitergeht, erfahrt ihr es rechtzeitig hier im Amtsblatt!

Mittwoch, 18. November 2020 (Buß- und Bettag)

19:00 Uhr **Moment mal! – ökum. Taizé-Andacht zum Buß- und Bettag**
Der JubeF-Kreis lädt herzlich ein zu einer halbe Stunde Taizé-Lieder und Psalmen
Wir bitten um telefonische Anmeldung bis 17.11.2020, 12:00

Uhr im Pfarrbüro oder auf den Anrufbeantworter unter 07573 5304. Vielen Dank!

Zu guter Letzt

November-Lockdown

Plötzlich war der zweite November. Und schon kam mir das Grau da draußen noch dunkler und kälter vor. Nach einem von Corona überschatteten Frühling und diesem außergewöhnlichen Corona-Sommer jetzt auch noch ein November im ¾ Lockdown. Nun, diesen Monat mochte ich vorher schon nicht und angesichts der aktuellen Zahlen sind die Einschränkungen mehr als berechtigt.
Wie kann ich also die kommenden Wochen schön gestalten?
Ich zünde Kerzen an und hole buntes Papier, Klebstoff, Schere und Stifte hervor.
Ich suche ein gutes Wort Gottes aus und schreibe Adressen auf Briefumschläge.
Der HERR ist mein Licht und mein Glück. Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist der Schutz meines Lebens. Vor wem sollte ich erschrecken?
Denn er bewahrt mich in seiner Hütte am Tag, an dem mir Unheil droht.
Er bietet mir Schutz unterm Dach seines Zeltes, er hebt mich hoch auf einen sicheren Felsen.
Schon stehen diese guten Worte aus Psalm 27 (Vers 1+5) auf der ersten Karte und ich zeichne eine Kerze auf den dunklen Hintergrund. Dann kommen ein paar Sternchen dazu und ich deute ein Zelt an. Ich merke, wie die Worte mich beruhigen.
Bei Gott bin ich sicher, er sorgt für mich. Auch jetzt, wo draußen der Wind stürmisch weht, der Regen kalt tropft und der dunkle Abend viel zu früh da ist. Auch jetzt, wo die Corona-Zahlen stetig steigen und bei so vielen die Geduld ausgeht. Der Herr ist mein Licht und mein Schutz. Gottes Licht erleuchtet die Dunkelheit und erhellt mein Leben. Ich stelle mir vor, wie mein Brief am Ziel ankommt und mit einem Lächeln gelesen wird. Und wer weiß, vielleicht wird dem einen oder der anderen ja auch warm ums Herz – mitten im Novemberlockdown.
Bleiben Sie gesund und Gott befohlen!
Ihr Pfr. Samuel Schelle

Ein Zusatzangebot:

Gottesdienste im Rundfunk:
An Sonn- und Feiertagen im Deutschlandfunk
Erleben Sie die Vielfalt der evangelischen Gemeinden zwischen Kiel und Konstanz, Kleve und Cottbus, bei denen Sie so zu Gast sein können: von den Lutheranern Bayerns bis Nordelbiens, den unierten Gemeinden der Pfalz oder des Rheinlands, den reformierten Protestanten von Jever bis Berlin. Auch die unterschiedlichen Freikirchen laden Sie so zum Gottesdienst ein.
Sendezeit: 10.05 – 11.00 Uhr.

Kontakte:

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstagvormittag von 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de
Telefonseelsorge:
(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Montags: geschlossen
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
Telefonische Terminvereinbarung

Liebe Gemeindemitglieder,

persönliche Besuche im Pfarrbüro sind unter Einhaltung der Hygieneregeln (s. Aushang am Pfarrbüro) möglich.

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. *2. Korinther 5,10a*

Die Lüge ist der einfachste Weg, die Wahrheit über dein Ich zu offenbaren. *Hakan Deniz*

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Naturpark Obere Donau

Mut zur Unordnung – Der Garten im Herbst

Viele von uns juckt es dieser Tage in den Fingern, wenn sich im Garten das letzte Laub der Bäume ansammelt, Äste vom Heckenschnitt herumliegen oder in den Beeten vertrocknete Staudenreste stehen. Doch wer der Natur etwas Gutes tun will, sollte dem Drang widerstehen, alles sauber aufräumen zu wollen. Was für unser Auge vielleicht ein wenig unordentlich aussieht, hat für die Natur große Bedeutung. Viele Tiere können unsere Gärten auch im Winter nutzen. Allerdings nur, wenn sie passende Lebensräume vorfinden. Ein kurz gemähter Rasen ohne Versteckmöglichkeiten bietet Tieren keinerlei Schutz.

Foto: Naturschutzztentrum Obere Donau

Abgeblühte Pflanzen wie Sonnenblumen oder Karden sind auch jetzt im Herbst für Vögel wie verschiedenen Finkenarten eine nährreiche Futterquelle. Dasselbe gilt für vorhandene Beeren an Sträuchern oder auch Fallobst. Im Winter ist das Nahrungsangebot für Vögel sehr begrenzt. Alles, was Sie in Ihrem Garten belassen können, hilft weiter.
Und nicht nur Vögel unterstützen Sie, wenn Sie Stauden bis ins Frühjahr stehen lassen. Einige Insekten nutzen die hohlen Stängel als Ort zum Überwintern. So legen z.B. verschiedene Wildbienenarten ihre Brutzellen im Sommer in solchen Stängeln an. Aus den Eiern haben sich in den letzten Monaten Larven entwickelt, die den Winter über in den Stängeln verweilen, um im Frühjahr zu schlüpfen. Werden die Stängel bereits im Herbst entfernt, haben die Bienen keine Chance auszufliegen.
Ein Thema sorgt im Herbst oft für besonderen Unmut: überall verlieren Bäume ihr Laub und mancher Gartenbesitzer steckt viel Mühe und Zeit in das Beseitigen jedes einzelnen Blattes. Doch Laub spielt eine wichtige Rolle in der Natur und ist alles andere als ein Abfallprodukt. Es sorgt nicht nur für die Rückführung wichtiger Nährstoffe, sondern bietet im Winter vielen Tieren Schutz.
Anstatt das Laub aus dem Garten zu entfernen, bietet es sich an, dieses an einigen Stellen liegen zu lassen oder auch an geschützten Orten zu einem Haufen zusammen zu rechen. Hier können sich nicht nur Insekten wie Laufkäfer zurückziehen, auch Igel

fühlen sich in solch einem Laubhaufen wohl. Wichtig ist, dass der Haufen bis ins nächste Frühjahr liegen bleibt. Denn erst dann beenden Insekten die Winterstarre oder Igel ihren Winterschlaf. Auch durch das Anlegen von Steinhaufen oder Asthaufen z.B. aus Baumschnittmaterial können Sie Rückzugsmöglichkeiten für verschiedene Tiere schaffen. Deren Nutzen beschränkt sich keineswegs allein auf Überwinterungsquartiere. Auch im Frühjahr und Sommer dienen sie Tieren wie Insekten, Reptilien und Amphibien als Lebensraum.
Wer seinen Garten naturnah gestalten will, kann sich einfach am Motto „weniger ist mehr" orientieren. Natürlich darf ein Garten gepflegt aussehen. Sie müssen nicht an jeder Stelle alles stehen und liegen lassen. Wenn Sie Ihre Aufräumarbeiten auf bestimmte Gartenbereiche beschränken und dafür andernorts „wilde Ecken" belassen können, sparen Sie sich nicht nur Arbeit, sondern tragen dazu bei, Ihren Garten zu einem attraktiven Lebensraum zu entwickeln.

Veranstaltungen im Umland

TSV Nusplingen Abteilung Ski: Anmeldephase für Skikurse 2020/2021 gestartet

Der Einstieg in ein neues Hobby im Winter? Erlernen der wichtigsten Grundelemente einer tollen Sportart? Oder doch Skifahren wie die Profis? Dann bist du bei uns richtig.
Das Skiteam des TSV Nusplingen bietet seit vielen Jahren Skikurse am nahezu perfekten Übungshang auf dem Hart an. Ein engagiertes Skilehrerteam vermittelt mit viel Spaß und Leidenschaft die Grundlagen für ein uneingeschränktes Wintersportvergnügen. Vom absoluten Beginner, bis zur fortgeschrittenen Pistensau ist für jeden was dabei.
Wir sind quasi schon mitten in der Wintersaison 2020/2021 angekommen und haben schon viele Anmeldungen erhalten. Wir gehen wie immer strikt nach Anmeldungseingang vor und versuchen natürlich euch allen so schnell wie möglich einen Kursplatz zu bieten. Also schnell anmelden!
Die Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen ausschließlich per E-Mail an die Adresse skikurs@tsv-nusplingen.de entgegengenommen werden.
Notwendige Daten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail und grobe Einstufung deines Könnens.

Wochenendkurse für alle ab 4 Jahren
In verschiedenen Gruppen gestalten wir die Kurse möglichst nach den Bedürfnissen unserer Teilnehmer. Neben der Eingewöhnungsphase unserer Kleinsten und dem sicheren Fortbewegen auf Ski wollen wir vor allem den Spaß im Schnee vermitteln. Unseren Fortgeschrittenen oder Wiederholungstätern in den Kursen bringen wir die ersten technischen Grundelemente in modernster Skitechnik nahe, bis wir gemeinsam die ersten Carvingspuren in die breite Piste ziehen können.
Das habt ihr schon drauf...
Winterzwerge
stehen zum ersten Mal auf den Brettern, wollen sich bewegen und Spaß haben.
Schneemänner
sind eventuell schon mal auf eigene Faust losgezogen. Mit Pizza klappt es aber maximal am Esstisch zuhause, aber noch nicht auf der Piste.
Kurvenkekse
haben mindestens einen Skikurs erfolgreich besucht und kommen mit Kurven, zügig in Pflugstellung (Pizza) über die Piste.
Rennsemmeln
fahren schon sicher, auch in Parallelstellung (Pommes). Hier braucht es nur noch den Feinschliff, bevor die großen Abfahrten warten können. (mind. 4 Kurstage)
Die Kurse beginnen am Samstagmorgen um 10:00 Uhr und enden um ca. 15:30 Uhr. Dazwischen gibt es ein leckeres Mittagessen. Am Sonntag starten wir den Kursbetrieb bereits um 9:30 Uhr. Um 11:00 Uhr sind dann alle Eltern zum großen Abschlussrennen mit anschließender Medaillenvergabe eingeladen.
Unsere Preise sind inklusive Liftkarte und einem Essen:
Kinder bis 15 Jahre
Mitglieder 27,- € Nicht-Mitglieder 33,- €
Jugendliche ab 16 Jahren
Mitglieder 30,- € Nicht-Mitglieder 36,- €
Halbtageskurse ab 16 Jahren
Egal ob Neuling oder Wiedereinsteiger, wir haben den passenden Kurs und die richtigen Tipps für dich. In lockerer Atmosphäre wollen wir versuchen, dich auch im Erwachsenenalter wieder fit für die großen Pisten zu machen.
Melde dich kurz auf der oben genannten Adresse bei uns an oder komm einfach bei Liftbetrieb am Sonntagnachmittag vor 13:00 Uhr an den Lift. Voranmeldungen haben natürlich Vorrang und die Plätze sind begrenzt.
Nach einer ersten Fahrt machen wir die Gruppeneinteilung und üben bis uns die Muskeln brennen und die Knochen schmerzen. Aber keine Sorge, der Spaß und die Gaudi kommen bei unseren Erwachsenenkursen sicher nicht zu kurz.
Die Kosten für einen Halbtageskurs belaufen sich auf 20,- €.
Wir freuen uns schon jetzt auf die Anmeldungen und ein paar schöne Tage im Schnee.
Eure Abteilung Ski
Wichtig: Die aktuellen Informationen immer eiskalt auf der Homepage unter www.tsv-nusplingen.de in der Rubrik Ski.

InnoCamp Sigmaringen informiert:

Fachvortrag: „Gesunde Ernährung in jedem Alter"
Der Fachvortag von Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth erläutert, wie wir durch Ernährung zu einem gesunden und vitalen Leben beitragen können. Die Ernährungswissenschaftlerin gibt Antworten auf die Fragen: Sind wir ausreichend mit Vital- und Bioaktivstoffen versorgt? Worauf müssen wir bei Lebensmitteln und deren Vitalstoffen achten? Und ganz besonders, welche Rolle spielen der Darm und die Darmbakterien, das Mikrobiom, dabei?
Dabei bespricht Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth drei wichtige Säulen der Gesundheit:
• Basis Darmgesundheit & Wohlbefinden
• Entsäuern, Entgiften und Vitalisieren
• Optimale Versorgung für Zellpower
Frau Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth ist Expertin auf dem Gebiet Gesundheitspsychologie und Ernährung bei Kindern. Sie hält eine Professur für Ernährung, Gesundheitsprävention und Produktentwicklung.
Termin: Samstag, 28.11.2020, 10:00 – 14:00 Uhr
Preis: 60 Euro, zzgl. MwSt.
Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der gängigen Hygienevorschriften statt. Bitte bringen Sie zum Termin eine Nase-Mund-Maske mit.

10 flinke Finger:
Tastaturschreiben in 6 Stunden gelernt – ONLINE
Heutzutage sitzt fast jeder vor dem PC, um E-Mails zu schreiben, einen Text zu tippen, zu chatten oder im Internet zu surfen. Aber nur wenige können das Tastaturfeld mit 10 Fingern bedienen. Im Kurs wird mit einem speziellen Trainingsprogramm gearbeitet, welches auf den neuesten Erkenntnissen aus Pädagogik, Hirnforschung sowie Assoziations- und Visualisierungstechniken beruht und ein Lernen mit Spaß und Entspannung ermöglicht.
Termine: Donnerstag, 03.12.2020 und Donnerstag, 10.12.2020, jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Preis: 90 Euro zzgl. MwSt.
Die Kurstermine finden online über Zoom statt. Sie benötigen für das Seminar dringend eine stabile Internetverbindung. Anmeldeschluss zum Kurs ist der 27.11.2020. Danach werden Ihnen das Kursbuch und der Link zum Seminar zugeschickt.
Dozentin: Katharina Krauss
Anmeldungen für die Seminare über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen".

Neues aus dem Bildungszentrum Gorheim:

Sie wollen Ihre Spanischkenntnisse vertiefen – und das unabhängig von Corona? Kein Problem! Im **Onlinekurs „Spanisch für Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen"** übt die Kurs-

leiterin mit Ihnen an fünf Abenden Grammatik, Wortschatz und gesprochene Alltagssprache. Los geht es am 23. November 2020.
„Corona und die Bürgerrechte" ist der Titel einer Online-Podiumsdiskussion am 2. Dezember. Mit dieser Veranstaltung beteiligen wir uns am sachlichen öffentlichen Diskurs über die derzeitigen Grundrechtseinschränkungen. Es diskutieren: Landrätin Stefanie Bürkle, Verwaltungsgerichtspräsident Prof. Dr. Christian Heckel, die Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Brigitte Hepp, der Journalist Rüdiger Sinn, Pfarrer Matthias Ströhle und Kreisarchivar Dr. Edwin Weber. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Pastoralreferent Hermann Brodmann. Vor und während der live übertragenen Veranstaltung (www.bildungszentrum-gorheim.de) können Sie Fragen stellen und mitdiskutieren. Clemens Mayer, der Leiter des Bildungszentrums, wird Ihre Anfragen an die Diskutanten weiterleiten.
Sie wollten immer schon **Italienisch** lernen? Dann fangen Sie am 13. Januar 2021 damit an! An zehn Abenden lernen Sie in einem **Anfängerkurs** auf Basis eines modernen Lehrbuchs das Wichtigste zum Überleben im italienischsprachigen Ausland.
Der bevorstehende Jahreswechsel ist eine besondere Gelegenheit, bewusster als bisher die Richtung zu bestimmen. Die **Meditative Duftreise ins neue Jahr** am 16. Januar 2021 will Ihnen dazu verhelfen, eigene Kraftquellen im neuen Jahr optimal zu nützen.
Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Programmheft und auf unserer **Internetseite**: www.bildungszentrum-gorheim.de.
Telefon: 07571-1843020.

DLRG Stetten a.k.M. - Tannenbaumaktion 2020

Auch dieses Jahr findet die Tannenbaumaktion auf dem Schlosshof statt. Coronabedingt können wir aber dieses Jahr leider nicht gemeinsam basteln. Auf einen schön geschmückten Baum wollen wir aber trotzdem nicht verzichten und haben uns daher eine Alternative überlegt, die jeder von euch auch zu Hause mitbasteln kann.
Damit ihr auch die Bade- & Eisregeln nicht ganz vergesst, wollen wir unseren Baum mit Bildern von der DLRG-Ente schmücken. Die Bilder findet ihr auf unserer Homepage zum Ausdrucken, Anmalen und Ausschneiden. Ihr könnt dabei natürlich eurer Kreativität freien Lauf lassen und auch selbst etwas malen/basteln zum Thema.
Bitte werft eure Kunstwerke bis **spätestens 25. November** bei Anna Bosch (Mauritiusweg 18, 72510 Stetten a.k.M.) oder einem anderen Trainer bei euch im Ort ein. Wir laminieren und hängen sie dann an unseren Tannenbaum. Ab 29. November könnt ihr sie am Tannenbaum bewundern.
Viel Grüße, bleibt gesund und patsch-nass!
Eure Jugendleiterinnen
Anna und Jessica
P.S. Mitmachen kann natürlich JEDER, der Lust hat – auch Nicht-Mitglieder. Falls ihr keinen Drucker zu Hause habt, können wir euch auch gerne die Bilder ausgedruckt zukommen lassen.
Weitere Infos und aktuelle Bilder findet Ihr unter www.stetten.dlrg.de, Instagram oder Facebook.

Ende des redaktionellen Teils